

# Brief an den Leser

Autor(en): **Zoller, Barbara**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF**

Band (Jahr): **19 (1977)**

Heft 12: **Wohnen. Teil 2**

PDF erstellt am: **25.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>



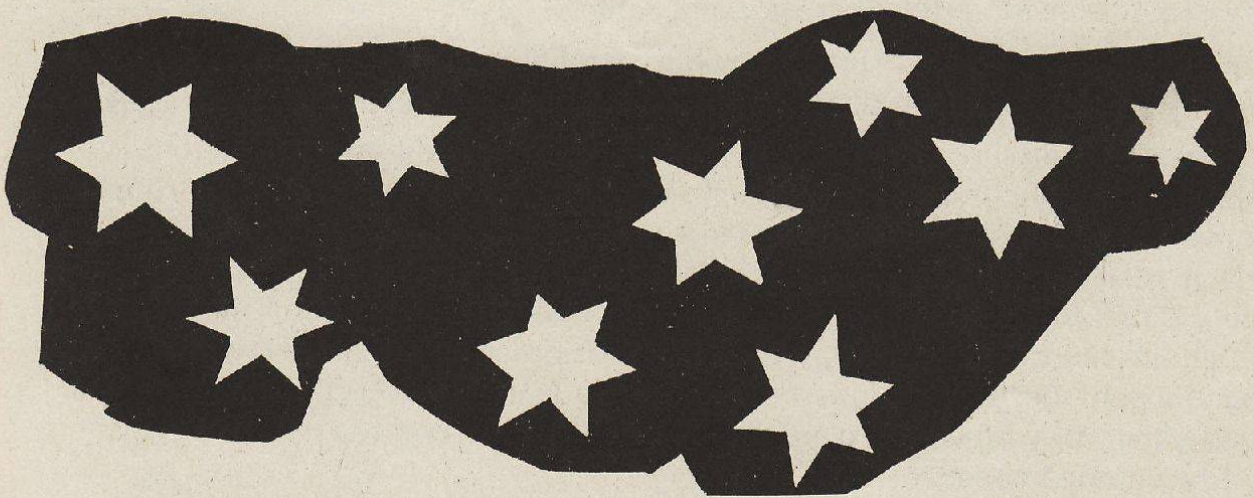
## BRIEF AN DEN LESER

Dezember - weihnachtszeit. Schon früh, zu früh, stösst man auch dieses jahr allerorten auf ihre verbote. Wir wollen diesem thema nicht viel gewicht geben, wurde es doch vor einem jahr ausgiebig behandelt. Therese Zemp und Wolfgang Suttner verfassten eine weihnachtsgeschichte, ungewöhnlich, aber wahr.

In dieser nummer geht es noch einmal ums wohnen. Es wird berichtet über wohngemeinschaften, über das wohnen allein, bei den eltern oder im spital, und zum schluss wird nochmals eine wohngemeinschaft beschrieben.

Wir haben eine neue rubrik eingeführt, PULS-AKTUELL. Hier finden beiträge platz, die nicht zum thema einer nummer passen. Alles mögliche kann untergebracht werden- in dieser nummer findet ihr z.b. gedanken zum terrorismus und einen bericht über den Europäischen kongress zum thema sexualberatung körperbehinderter.

PULS will ja keine redaktoren- sondern eine leserzeitung sein. Damit ihr aber nicht in den letzten fünf minuten vor redaktionsschluss das thema erfahrt, zu dem ihr euch gerne geäußert hättet, wird nun in jedem PULS eine vorschau über die nächsten nummern stehen.



Ich wünsche euch allen eine gute und frohe weihnachtszeit!

Barbara Zoller